

Sanierung historische U-Bahnstation Josefstädter Straße



Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG

Zum Bauwerk



Quelle: Wiener Brücken, Verlag Jugend und Volk, Wien 1982, Seite 73

Stadtbahn (1898 – Ende 1.WK)
Gürtel- und Wientallinie (1925 – 1989)
U-Bahnlinie U6

Frühere Sanierungen

1970er:

- lastverteilende Dichtbetonplatte, Kunststoffschwellen (Bahntrasse)
- Feuchtigkeitsisolierung, Fliesen (Bahnsteige)
- Aufzüge

1980er:

- Schauflächen



Prüfungsanlass

Medienberichte:

- *Sperre der U-Bahnlinie in diesem Abschnitt für mehrere Wochen (anstelle Sperre einzelner Bahnsteige)*
- *„Bauarbeiten umfangreicher, Schäden größer als erwartet“*



Sanierung - PLAN

Bauphase 1:

- **Bahnsteigsanierung (stellenweise Instandsetzung feuchtes MWK, Isolierung, Fliesen)**

Bauphase 2:

- **Instandsetzung Oberflächen (Fassaden, Schauplätzen, Fenster, Türen, Dachdeckung etc.)**



Sanierung - IST

Bauphase 1:

- **erhebliche Leistungserweiterung: umfangreiche Erneuerung tragender Bauteile (Decken, Treppen etc.) nach Baueinstellung wegen Einsturzgefahr! (ARGE: Auftrag rd. €600.000 / SR rd. 6 Mio €)**

Bauphase 2:

- **PLAN + Konstruktion Bahnsteigdächer etc.**



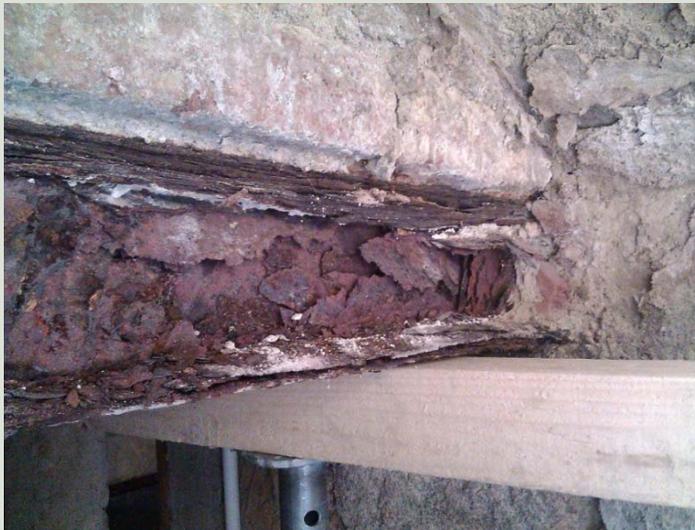
Ursachen

- 1) **Erhaltungsplanung / Budget**
 - fehlende Mittel bewirken Verzögerung um Jahre
 - kurzfristige Freigabe eines Sonderbudgets, da bereits Schutzgerüst erforderlich war

- 2) **knapper Zeitplan**
 - ungenügende Bauvorbereitung (z.B. Feststellung Bauzustand teilw. während Bauführung vorgesehen)
 - Baugerechen waren nicht genau bekannt
 - Leistungsumfang nicht auf Bauzustand abgestimmt



Ursachen



Quelle: ARGE U6 Station Josefstädter Straße

Ursachen



Quelle: ARGE U6 Station Josefstädter Straße

Ursachen

3) Bauwerkserhaltung mangelhaft

- keine eingehenden
Untersuchungen



Quelle: ARGE U6 Station Josefstädter Straße



Quelle: ARGE U6 Station Josefstädter Straße

- provisorische
Sicherung statt
Mängelbehebung

Ursachen

- 4) **Veränderungen durch Mieterin**
- abgehängte Decke → Kondenswasser (Abdichtung zum Bahnsteig, keine Durchlüftung)
 - Durchtrennung von Zugstangen
 - Zwischendecke ohne ausreichende Tragfähigkeit

einfach verlegte
Mattenbewehrung;
statischer Nachweis
nicht möglich



Quelle: ARGE U6 Station Josefstädter Straße

Mehrkosten

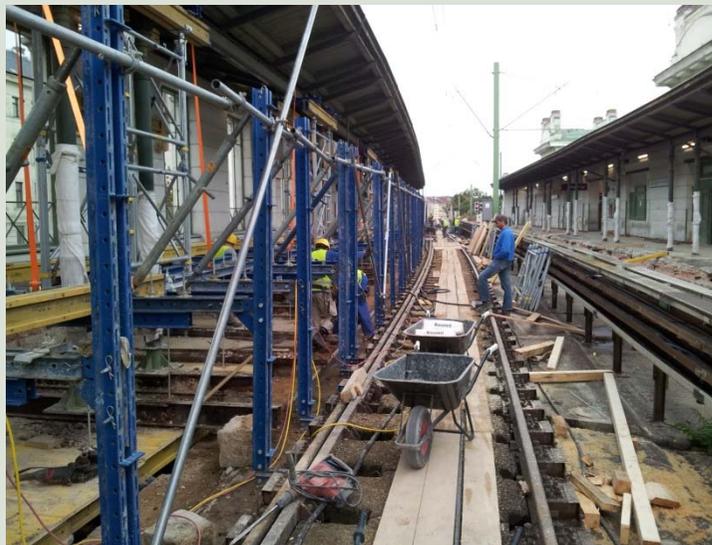
1) fehlender Wettbewerb

- laufende Zusatzbeauftragung der bereits beschäftigten ARGE (neun Zusatzangebote, teilw. ohne textierte LP, „Akontozahlungen“ auf Basis von Regielisten)
- Bestätigung Vorgangsweise durch externen Berater
- Prüfung der Zusatzangebote, Mehrkostenforderungen und Abrechnungen durch externe SV (Leistungsplausibilität und Preisangemessenheit)



Mehrkosten

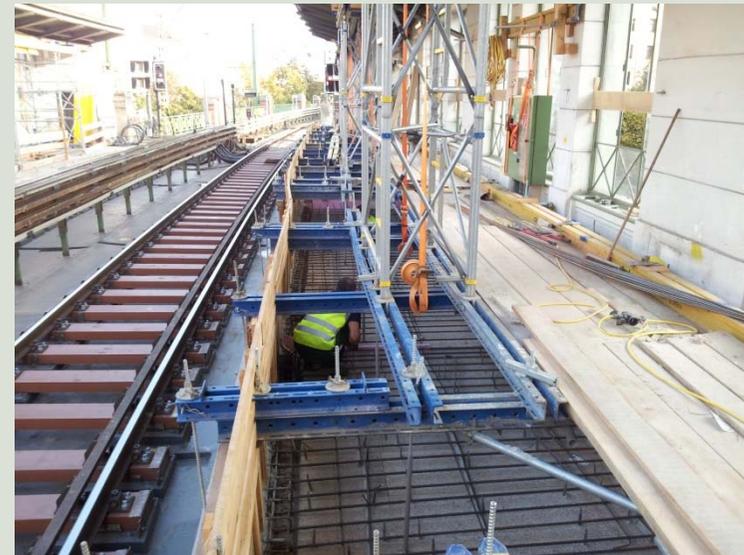
2) aufwendige Sicherungsmaßnahmen



Quelle: ARGE U6 Station Josefstädter Straße

Mehrkosten

- 3) Erschwernisse
- Schichtarbeit, Nachtarbeit
 - händische Arbeiten
 - Arbeiten bei Zugbetrieb



Quelle: ARGE U6 Station Josefstädter Straße

Rückschlüsse

- 1) **Aufgaben ungenügend wahrgenommen**
 - a) **als Auftraggeberin**
 - **Kontrolle des Umfangs und der Methodik der Bauwerksuntersuchungen**
 - b) **als Bauherrin**
 - **Projektmanagement**
 - **Dokumentation bauwerksrelevanter Daten**
 - **Führung von Unterlagen**
 - **Baubücher**



Rückschlüsse

2) Gefahrenabwehr nicht ausreichend

- Verkehrssicherungspflicht (ABGB)
- Betriebssicherheit (StrabVO)
- Beseitigung erheblicher Gefahren (Mietrecht) etc.

3) Folge der Deregulierung des EisbG im Jahr 2006?

- keine genaue Planung, da keine eisenbahnrechtliche Bewilligung erforderlich
- keine Bewertung der Tragfähigkeit im Sinn ONR 24008 bzw. ONR 24009, da nicht explizit behördlich bedungen



Resümee

- **Defizite in Bauwerkserhaltung und Projektmanagement, obwohl erfahrene und spezialisierte Auftraggeberin**
- **Kontroll- bzw. Überwachungsaufgaben werden nicht ausreichend wahrgenommen**
- **Erfordernis zur Bewertung der Tragfähigkeit von historischen Bauwerken im Anlassfall in der Praxis noch nicht ausreichend berücksichtigt**
- **Mängel verbleiben teilw. bzw. zeigen sich bald wieder**



Empfehlungen

- **Bauwerksdatenbank**
- **Inspektionen auf alle relevanten Bauteile erstrecken**
- **Externe Leistungen prüfen (Vollständigkeit und Plausibilität)**
- **Abwicklung als Projekt**
- **Baubücher (sämtliche relevante Vorkommnisse)**
- **Rechte als Vermieterin wahrnehmen (Gefahrenabwehr)**
- **Innovative Materialauswahl mit BDA anstreben etc.**

